

# Ein neuer Anfang?

## HPxDM

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Engelsgesang

Ron hatte es mal wieder geschafft sich mit einer seiner Bemerkungen selbst zum Affen zu machen. Nun gut, es war schon lustig mit anzusehen, wie ein wütender Draco Malfoy mal nicht einen Gryffindor, sondern seinen eigenen Freund anfuhr und es war klar, dass Ron das nicht unkommentiert lassen konnte, aber wer hätte auch damit rechnen können, dass Malfoy sich danach so handzahn wegziehen ließ, ohne vorher Contra zu geben?

Eben, keiner!

Seid der Urteilssprechung vor einigen Monaten, wo Harry dafür gesorgt hatte, dass die Malfoys frei gesprochen wurden (Hermione und Ron nahmen es ihm bis heute noch übel), hat Malfoy sich sehr verändert. Schon bei der Freisprechung sah dieser aus, als würde er gleich kotzen, aber seid er wieder auf Hogwarts war, nahm das Verhalten von diesem ungeahnte Dimensionen an.

Die meiste Zeit sah er mehr als schlecht gelaunt aus und schien immer in Gedanken zu sein, was Harry daraus schloss, dass ihm ständig jemand, meist Zabini, den Ellbogen in die Seite rammt, oder ihm gegen sein Schienbein tat und kurz darauf auf ihn einredete.

Erstaunlicherweise blieb der blonde aber jedes Mal ruhig, wo man doch eher erwartet hätte, dass dieser gleich mit Flüchen um sich schleudert.

Was sich noch verändert hatte, war dass Malfoy seid dem Beginn des neuen Schuljahres noch keinen Gryffindor fertig gemacht hat. Nun gut, sie hatten gerade mal seid zwei Tagen wieder Schule, allerdings fing Malfoy mit dem Fertigmachen von Griffindors normalerweise schon im Zug hier her an. Sehr eigenartig also!

Sein Verhalten anderen Schülern gegenüber beschränkte sich derzeit darauf, dass Schüler aus anderen Häusern, welche zufälligerweise seinen Weg kreuzen, von ihm angeknurrt, aber nicht weiter beachtet werden.

Heute nach dem Mittagessen (wobei Draco mal wieder nichts gegessen hatte und Harry glaubte, dass er es nur vergaß, weil er die ganze Zeit am grübeln war) hatte er das erste Mal jemanden wieder ganz Malfoy-like angefahren, dass dies dann allerdings jemanden aus seinem eigenen Haus traf war beängstigend und nun fragt sich jeder,

was der Malfoyerbe ausbrütet. Dass dieser neuerdings so ruhig war beschäftigte ganz Hogwarts, Lehrer eingeschlossen, und alle fürchteten sich vor dem Moment, in dem Draco die sprichwörtliche Bombe platzen ließ.

Egal wohin dieser ging, überall wurde er skeptisch beobachtet und jeder tat sein möglichstes so weit wie nur irgend möglich von diesem entfernt zu sein, aber ihn dennoch im Blick zu haben. Die Neugier eben.

Harry hingegen machte sich ernste Sorgen um den Slytherin und war erleichtert, als dieser heute zum ersten Mal wieder sein abfälliges Grinsen zeigte. Seine Erleichterung darüber konnte er aber glücklicherweise hinter einem genervten Kopfschütteln verbergen, wie sähe das denn aus, wenn er, Harry Potter, sich über ein Grinsen seitens Malfoys freuen würde? Die würden ihn ins St Mungus einliefern lassen, was auch schon versucht wurde, nachdem er sich für die Malfoys verbürgt hatte.

Apropos Malfoy, Ron regt sich gerade tierisch über diesen auf und tigert wild gestikulierend durch den Gryffindor Gemeinschaftsraum.

„Ich sag es euch! Der heckt etwas aus! Könnt ihr euch noch an das 6. Schuljahr erinnern? Da hat der sich doch auch so komisch benommen und was kam dabei raus?? Er hat die Todesser ins Schloss gelassen und dabei beinahe Dumbledore umgebracht! Ich sag es euch wir sollten herausfinden was diese Schlange im Schilde führt, denn sein Verhalten ist mir nicht geheuer.“ plusterte sich Ron auf.

„Ach, Ron, nun hör aber mal auf dich so künstlich aufzuregen! Selbst wenn er etwas im Schilde führen sollte, so wird ihm das nichts nützen, denn immerhin wird er wie seine Eltern und die restlichen Todesser, welche freigelassen wurden“ giftiger Blick zu Harry(die Malfoys waren nicht die einzigen freigesprochenen) „vom Ministerium beobachtet und die werden eingreifen, sobald er etwas tut, was sie nicht gutheißen!“ erwiderte Hermione, wobei sie weiterhin böse Blicke auf ihn schoss.

„Es mag ja sein, dass er beobachtet wird, aber dass hat ihn im 6. Schuljahr auch nicht davon abgehalten die Todesser in die Schule zu lassen und dort wurde er von Dumbledore überwacht.“ Ron wurde langsam aber sicher sehr ungehalten darüber, dass Hermione seine Zweifel und Befürchtungen nicht für voll nahm, wobei diese (seiner Meinung nach) ja sehr berechtigt waren, und Harry sich nicht dazu bequemte auch mal einen Kommentar abzugeben, sondern sich lieber von dieser in Grund und Boden starren ließ.

„Harry, nun sag doch auch mal was dazu! Bist du nicht auch der Meinung, dass das Frettchen was plant?“ sprach er ihn nun direkt an, sodass er ihm eine Antwort geben musste. /Mist!/  
Hermione die gleich darauf etwas sagen wollte fertigte er mit einer Handbewegung ab, was soviel wie `halt die Klappe´ oder `ich hab nicht dich gefragt´ heißen sollte.

„Was soll ich schon dazu sagen? Ich selbst bin der Meinung, dass wir uns da keine Gedanken machen müssen“ sagte er zu Ron und begab sich sehr zu dessen Missfallen auf Hermiones Seite, damit diese besänftigt war und ihm nicht weiter so böse anstarrte „und selbst wenn er etwas vorhat, was glaubst du könnte das sein? Alle Todesser sind

entweder in Azkaban oder aber sie werden rund um die Uhr beobachtet. Voldemort gibt es auch nicht mehr und wird es auch nicht mehr geben, denn wir haben alle seine Horkruxe vernichtet. Also wo ist dein Problem?“

„Wo mein Problem ist? WO mein PROBLEM ist?“ schrie Ron ein paar Oktaven höher, so dass er der fetten Lady Konkurrenz machte, bevor er sich resignierend in einen der Sessel plumpsen ließ, welcher gegenüber von Hermione und ihm stand.

„Also manchmal glaub ich echt, du hast sie nicht mehr alle! Ich meine, wie kamst du auf die Idee das Frettchen und seine Eltern vor Gericht zu Verteidigen, von den anderen mal ganz zu schweigen? Er hat uns doch all die Jahre geärgert!“

/Gute Frage Ron! Nächste bitte./dachte Harry nur.

„Weißt du noch, damals mit Umbrige? Er hat uns das Leben zur Hölle gemacht!“ Hermione, die dieses Thema ebenfalls brennend interessierte, schaltete sich nun auch wieder in das Gespräch ein.

„Ron hat recht...Gott ich fasse es nicht, dass ich das noch mal sage...aber beim Trimagischen Turnier hat er doch auch versucht dich schlecht zu machen, allein schon die ´Potter stinkt` Anstecker, oder die ganzen Lügengeschichten über dich, die er der Rita Kimmkorn erzählt hat! Und sein Vater genauso. Der hat immer wieder versucht dich von der Schule verweisen zu lassen, z.B. mit dieser Dobby-Aktion!“

„Langsam Leute, langsam“

/Als hätten wir das nicht schon bis zum Erbrechen ausdiskutiert, aber nein, sie hoffen immer noch auf Antworten, welche ich ihnen nicht geben kann, vorausgesetzt ich will ihnen nicht davon erzählen, dass ich...lassen wir das lieber, sonst werde ich noch ganz depressiv!/  
„Ich hab es euch doch schon mal gesagt! Ich habe keine Ahnung, warum ich sie vor dem Knast bewahrt habe. Es war nun mal eine innere Eingebung, dass sie, trotz der Tatsache was sie mir...UNS angetan haben, es nicht verdient haben nach Azkaban zu kommen...“

„Wir reden hier von Malfoy, nicht von einem Welpen der aus Versehen alle zwei Tage die Schuhe seines Herrchens kaputt beißt!“ unterbrach ihn Ron aufgebracht.

„Auch wenn er ein Arsch ist, was man nicht bestreiten kann, so ist er dennoch ein Opfer, genau wie alle anderen! Und du weißt, dass ich immer meinem Gefühl folge, ob es dafür nun einen Grund gibt oder nicht, es ändert nichts an der Tatsache, dass ich es nun mal gemacht habe. Und soll ich dir mal was sagen Ron? Ich würde es wieder tun!“

Da er keine Lust mehr hatte, sich noch weiter vor ihnen zu rechtfertigen, stand er auf und verließ dabei schon fast fluchtartig den Gemeinschaftsraum.

/Wieso zum Henker könne sie nicht einfach akzeptieren, dass ich nun mal gemacht habe, was ich gemacht habe und es dabei beruhen lassen?? Aber nein, dass wäre zu viel des Guten. Das sie sich aufregen, ist mir ja klar, aber muss das denn die ganzen Ferien über so sein und hier auf Hogwarts noch weitergehen?/  
Wütend stapfte Harry durch die Gänge Hogwarts um sich wieder zu beruhigen, dass allerdings bald Sperrstunde sein würde bekam er nicht mit.

Auf seinem Weg kam er am Eingang zum Astronomieturm vorbei. Kurz entschlossen ging er hoch zu diesem, um dort seinen Gedanken freien Lauf zu lassen.



oben an der Treppe...“

„Haben Filch oder Snape dich erwischt? Mann alter, gerade mal drei Tage wieder Schule und du darfst schon Strafarbeiten schieben!“

Ron hatte das natürlich alles andere als leise gesagt und somit wurden dann auch noch Neville, Seamus und Dean aufmerksam, die gleich nachfragen mussten, wie er das denn nun schon wieder angestellt hätte.

„Nun macht aber mal halblang! Ich wurde nicht erwischt, ich wurde nur davon abgehalten raus zu gehen!“

„Würdest du das bitte noch ein wenig konkretisieren und dir nicht noch alles aus der Nase ziehen lassen!“ warf Hermione schnippisch dazwischen.

„Ist ja gut! Ich kam nicht bis nach draußen, da schon jemand dort war und nein Ron es waren weder Snape noch Filch! Ehrlich gesagt weiß ich nicht wer es war. Ich weiß nur, dass diese Person eine wunderschöne Singstimme hat. MEHR weiß ich nicht, okay?!“

„Wunderschöne Singstimme? Ich kenne hier kein Mädchen von der Schule, dass so gut singen kann, dass es einem Harry Potter glatt die Socken auszieht, geschweige denn es sich erlauben würde bis weit nach Mitternacht auf dem Astronomieturm zu hocken, nur um dort ein Lied zu schmettern!“ Punkt für Ron!

„Ich habe nichts davon gesagt, dass es ein Mädchen war!“

„Sag mal Harry, geht's dir noch ganz gut, oder hast du gestern zu tief in deine Zauberkessel geguckt? Welcher Kerl würde bitte singend auf dem Astronomieturm hocken?“

„Was weiß denn ich?! Ich hab mich nicht getraut nachzugucken wer das war, da ich befürchtete, dass er aufhören würde zu singen! Und ich hab ihn mir nicht eingebildet!“

Seamus, Dean, Neville, Ron und Hermione machten Gesichter, als ob der Leibhaftige vor ihnen stehen würde. Dean war der erste der genug Gehirnzellen beisammen hatte, um sprechen zu können.

„Harry Potter, DER Harry Potter stellt sich einem Voldemort entgegen, hat aber Angst davor nachzugucken wer dort mitten in der Nacht ein Solo schmettert?“

„Was ist daran bitte so ungewöhnlich? Darf ich nicht auch mal Angst haben, auch wenn es so etwas banales ist? Ich bin auch nur ein Mensch!“ versuchte er sich zu rechtfertigen.

„Mensch alter, sag bloß du hast dich in die Stimme von diesem Typen verknallt?! Dann wohl nicht Liebe auf den ersten Blick, sondern Liebe auf den ersten Song!“ lachte Ron und fiel fast vom Stuhl.

Die gute Hermione musste aber natürlich gleich Partei für Harry ergreifen.

„Ronald Weasley! Harry wird ja wohl kaum schwul sein, immerhin liegt ihm fast die ganze weibliche Schülerschaft zu Füßen und er war auch schon mit Cho und deiner Schwester zusammen! Stimmt doch Harry! Sag ihnen, dass du es nicht bist!“

Tbc

Tjaaaa...wie es weitergeht erfahrt ihr in dem nächsten Kapitel!^^

Bis zum nächsten Mal

[1] wir hatten im september 2007 unsere abschlussfahrt. unser kurs ist über die alpen

nach monakko gewandert...war echt schön\*träum\*...aber wir hatten auch bio-sachen als proviant mit...unter anderem auch früchtemüsli...wir hatten zum schluss solch einen hunger, dass wir uns über das früchtemüsli hergemacht haben, ich auch...dabei hätt ich fast das kotzen bekommen...ich hasse rosinen...aber wie sagt man so schön??? in der not frisst der teufel fliegen^^